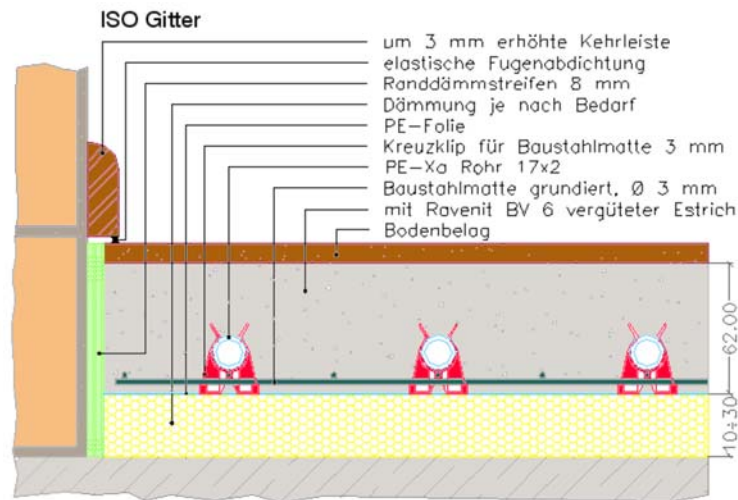




Montageanleitung Isodomus Fussbodenheizung ISO-Gitter



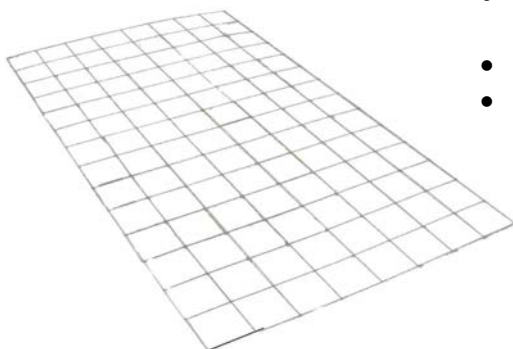
Das System besteht aus einem grundierten Baustahlgitter von 3mm Drahtstärke, welches auf die Isolierschicht aufgebracht wird. Im Vorfeld wird eine Sperrschicht aus 0,20mm starker PE Folie verlegt. Das Heizungsrohr wird mit speziellen Clips am Gitter befestigt, welche gleichzeitig das Gitter anheben und so eine komplette Einbettung des in den Estrich garantieren. Neuer überarbeiteter Clip zur Erleichterung der Verlegung.

Einsatzgebiete



- Häuser und Reihenhäuser, Kirchen, Industriehallen, Magazine, Büros, Krankenhäuser, Hotels, Küchen, Bodenflächen im Freien, Räume mit hochwertigen Bodenbelägen

Merkmale des Systems



- Freie Wahl der Isolierung und einer eventuellen Trittschalldämmung
- Beständig auch bei hohen Gewichtsbelastungen
- Verhindert Unebenheiten des Bodens im Falle von Rissen und Sprüngen desselben

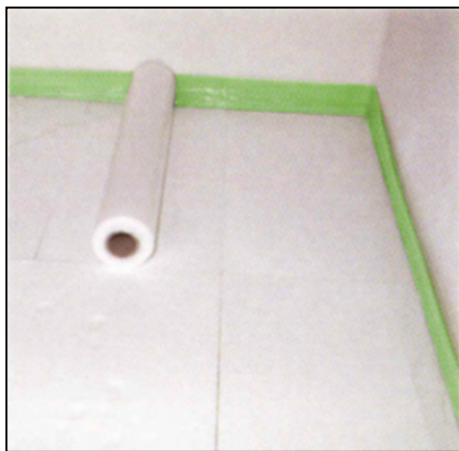


Verlegung des Randdämm- streifens von links nach rechts entlang der Mauern

Verlegung des Randdämmstreifens

Der Randdämmstreifen wird von links nach rechts entlang der Mauern verlegt.

Auch Säulen oder Ähnliches sind mit Randdämmstreifens einzufassen.



Verlegung der Dämmschicht

Verlegung der Sperrschicht aus 0,2mm PE-Folie mit ca. 10 cm Überlappung, um einen schwimmenden Boden zu erhalten

Verlegung der Dämm- und Sperrschicht

Wo erforderlich wird zuerst eine Dampfsperre, dann die Wärmedämmschicht verlegt.

Anschließend wird eine Sperrschicht aus 2mm PE-Folie verlegt, um einen schwimmenden Estrich zu erhalten und um ein Eindringen des Estrichs unter die Dämmschicht zu verhindern. Die PE-Folien sollten mit ca. 10 cm Überlappung verlegt werden.



Verlegung des Baustahlgitters

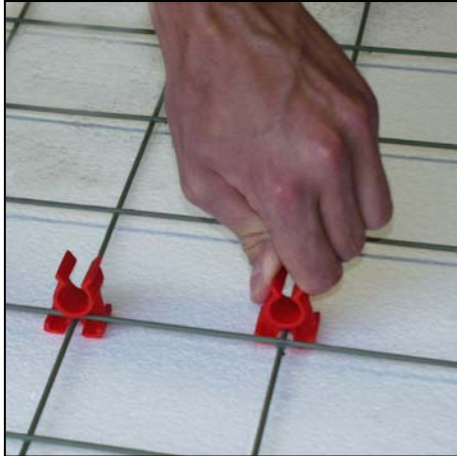
Verbindung der Gitter mit Drahtverbinder.

Verlegung der Dehnfugen- Profilschiene

Verlegung des Baustahlgitters

Als nächstes wird das Baustahlgitter über die ganze Fläche verlegt.

Die Gitter sollten sich an den Rändern überlappen, und werden mittels Drahtbindern miteinander verbunden.



**Verlegung der
Rohrhalteclips
je nach Bedarf und
geplantem
Verlegeabstand**

**Verlegung des
Rohres.**

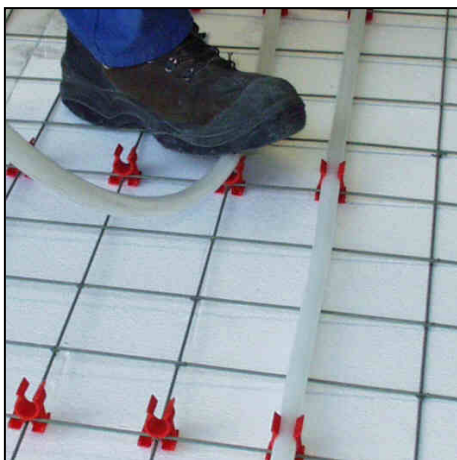
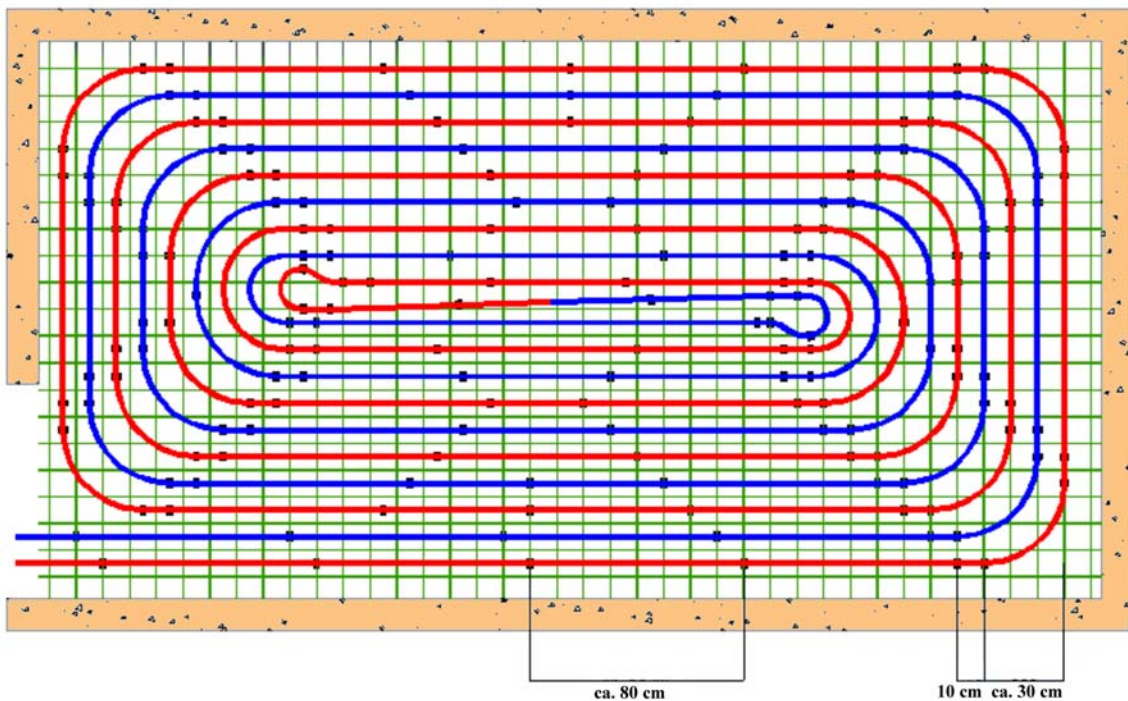
Verlegung der Clips.

Die Clips werden je nach Bedarf und geplantem Verlegeabstand über das Baustahlgitter verteilt.

Zur leichteren Fixierung der Clips, empfiehlt es sich, den Clip oben etwas zusammenzudrücken.

Die Clips können sowohl an den Kreuzstellen, als auch auf den Einzeldrähten fixiert werden.

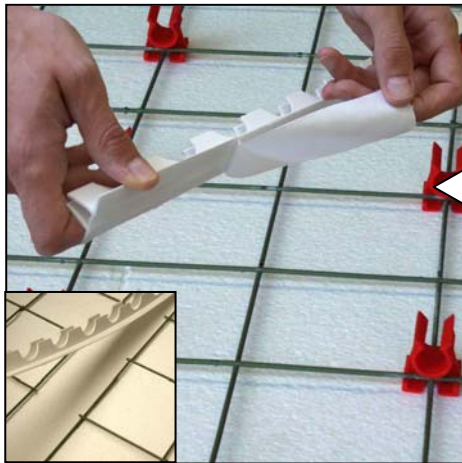
Anschliessend kann mit der Verlegung des Rohres fort gefahren werden.



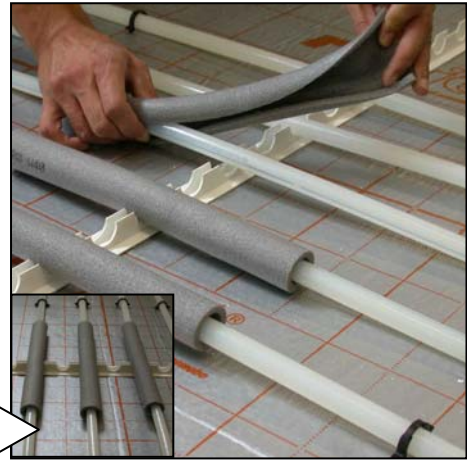
**Verlegung des
Rohres.**

I

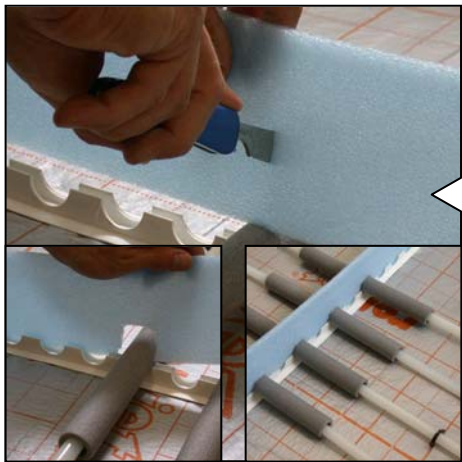
Verlegeanleitung Dehnfugenprofil



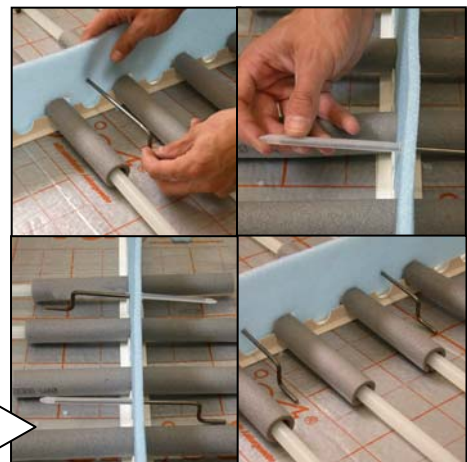
1. Selbstklebende Profilschiene an den entsprechenden Stellen anbringen, Anschliessend das Rohr verlegen



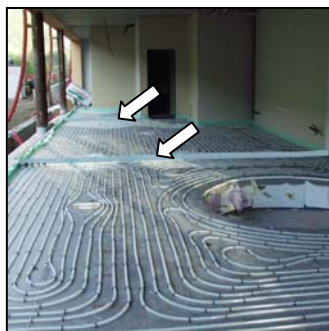
2. Schutzrohr über das Fußbodenheizungsrohr stülpen



3. Dehnstreifen einschneiden und über das Rohr in die Profilschiene einstecken.



4. Estrichanker durch den Dehnstreifen stecken und die Gleithülse aufschieben



--- = Dehnfuge

generell gilt:

Estriche von mehr als 8m werden durch Dehnungsfugen getrennt. Im Türdurchgang wird immer eine Dehnungsfuge verbaut

